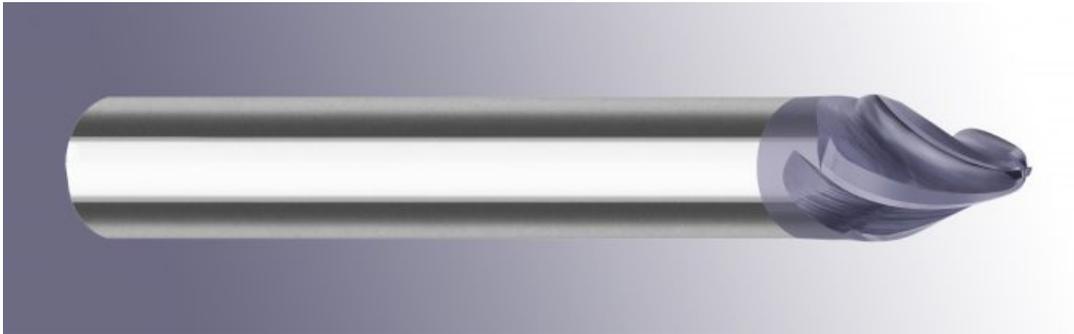


Mit neuen Fräsern zur AMB

Die Firma Inovatools präsentiert zur AMB 2018 ihre Werkzeuglösungen. Unter anderem wird der neue CurveMax-Fräser gezeigt, der Prozesszeiten verkürzt und Oberflächengüten verbessert.

24. August 2018



Ein Messeschwerpunkt werden die neuen Inovatools CSC-CurveMax-Fräser zum Schlichten sein.

Gewindewerkzeuge, Fräser, Bohrer, Reib- und Senkwerkzeuge, Lehren, Sägeblätter sowie Sonderlösungen in den unterschiedlichsten Ausführungen – Inovatools zeigt zur AMB hochwertige Präzisionswerkzeuge für die metallbearbeitende Industrie und wirbt mit zusätzlichen, umfassenden Serviceangeboten.

Dank CurveMax mehr Produktivität und Qualität

Ein Messeschwerpunkt werden die neuen CSC-CurveMax-Fräser in Kegel- und Tangentialform sein. Inovatools bietet sie als 4-Schneider zum Schlichten an. Tobias Eckerle, Produktmanager bei Inovatools: „Die CSC-Strategie ist ein Beispiel für die Weiterentwicklung von Zerspanverfahren aufgrund der Kombination neuer, leistungsfähiger CAM-Software, rechenstarken Bearbeitungszentren und innovativer Werkzeugentwicklung.“

Die neuen CurveMax-Fräser von Inovatools ermöglichen dank ihrer speziellen Geometrie einen höheren Bahnabstand bzw. Zeilensprung beim Vorschlichten und Schlichten. Der Wirkradius ist im Gegensatz zu herkömmlichen Vollradiusfräsern bei gleichem Werkzeugdurchmesser größer. Dadurch steigt die Oberflächengüte, und die Prozesszeiten sinken.

Tobias Eckerle: „Rechenstarke Bearbeitungsmaschinen können die Bahn unserer neuen CurveMax-Werkzeuge optimal berechnen und so das Potenzial der besonderen Werkzeug-Geometrie komplett ausreizen. Neben der hohen Oberflächenqualität und kürzeren Fertigungszeiten erhöhen unsere CurveMax-Fräser im Einsatz deutlich die Produktivität und werden über kurz oder lang herkömmliche Vollradiusfräser ersetzen.“

Stahlwerkstoffe zerspanen: FightMax nun auch ab Ø 3 mm



Den VHM-HPC-Schrupp-Schlichtfräser Fight-Max INOX gibt es jetzt auch schon ab Ø 3 mm.

Nach der Markteinführung der HPC-Fräserreihe FightMax zur Bearbeitung von Stahlwerkstoffen und INOX, gibt es die Werkzeuge jetzt neu im Durchmesserbereich ab 3 mm. Die Ø-Palette reicht nun von 3 mm bis 20 mm.

Ein Beispiel aus der Werkzeug-Serie ist der VHM-HPC-Schrupp-Schlichtfräser FightMax INOX. Besonders widerstandsfähig und leistungsfähig wird der Fräser durch die spezielle Geometrie und Spanabfuhr sowie durch die definierte Schneidkantenpräparation in Verbindung mit der Mikrogeometrie. Unterstützt wird dies durch die glatte Hochleistungsbeschichtung DUOCON, die dem FightMax INOX auch bei hohen Vorschüben und Zerspangeschwindigkeiten lange Standzeiten verleiht.

Primus mit voller Performance bei der Alu-Zerspanung



Der VHM-HPC-Alu-Schruppfräser Primus.

Ein weiterer Inovatools-Messeschwerpunkt wird die Bearbeitung von NE-Metallen sein. So beispielsweise die Zerspanung von Aluminium. Dazu zeigt Inovatools den High-End-HPC-Aluminium-Schruppfräser Primus mit Innenkühlung und Multidrall. Dank seiner konstruktiven Besonderheiten, wie etwa der speziellen Kordelverzahnung, Schneidkantenpräparation, der optimierten Mikrogeometrie und Hochleistungsbeschichtung Ta-C, ist er konsequent auf hohe Vorschübe bei ruhigem, vibrationsarmem Lauf bei geringer Leistungsaufnahme ausgelegt.

Tobias Eckerle: „Da Inovatools alle relevanten Qualitätsfaktoren der Werkzeugherstellung wie Konstruktion, Hartmetallherstellung, Kantenpräparation und Beschichtung unter eigener Kontrolle hat, ist nicht nur der Weg eines neuen Werkzeugs zum Anwender beziehungsweise zu den aktuellen Marktbedürfnissen kurz, sondern auch die Einhaltung der Produktqualität gewährleistet. [...]“

Inovatools auf der AMB 2018 in Halle 3, Stand C50.

Kontakt:

www.inovatools.eu

Diese Seite verwendet Cookies und andere Tracking-Technologie, um unsere Produkte und Services zu analysieren und zu optimieren und Ihnen Werbung anzuzeigen. [Mehr Informationen](#)

Ok, danke.